

Gottesdienst vom 27. November 2022

Predigt: Beat Brugger

Es kommt der König

Mt 2,1-12



Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihn anzubeten. «

(Mt 2,2)

Es kommt der König



Matthäus 2,1-12



= Frage für die persönliche Reflexion



= Frage oder Impuls zum Gespräch in der Kleingruppe

1. Jesus der König

Die drei Magier (Könige/Weisen) aus dem Morgenland (Babylon), astrologische Wissenschaftler, leiten aus einem bestimmten astronomischen Phänomen ab, dass in Israel ein König geboren wird. Von dieser Interpretation sind sie so sehr überzeugt, dass sie rund 1'000 km beschwerliche Reise auf sich nehmen, um diesen König zu suchen und ihn anzubeten. Die Berater des jüdischen Königs Herodes forschen in den alten Schriften nach und finden heraus: Dieser König kommt tatsächlich in Bethlehem zur Welt (4. Mose 24,17; 1. Mose 49,8, Micha 5,1). In zwei unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen kommt man also zum selben Schluss: Jesus, das Kind um das es hier geht, ist der seit Generationen erwartete König, der auf dem ewigen Davids-Thron regiert (2. Sam 7,12-13; Lk 1,31-33).



Wer ist Jesus für dich primär? Der Freund, der Bruder, der Retter, der König, der Erlöser...?




Warum meint ihr, fällt es uns in unseren Breitengraden und unserer Zeit so schwer, Jesus als König zu begegnen?


2. Deshalb wird Jesus angebetet

Die drei Magier begegnen Jesus nicht als einem Kind, sondern als einem König. Für sie ist er nicht einfach nur ein süßes Baby. Für sie ist er ein König. Deshalb albern sie nicht mit ihm herum und kitzeln ihn, nein, deshalb beten sie ihn an. Darum schenken sie ihm keine Puppe und kein Fussball, sondern Gold, Weihrauch und Myrrhe, also königliche Geschenke. Sie fallen vor ihm nieder und beten ihn an, wie man einen König anbetet.

Würde es uns nicht zuweilen ebenfalls gut tun, Jesus als König anzusehen und anzubeten? Er ist unser Freund, Bruder, Retter und Erlöser. Aber er ist eben auch der König, der auf dem Thron der Weltherrschaft sitzt und zur

rechten des Vaters regiert. Wäre es also auch bei uns nicht immer mal wieder dran, Jesus in Ehrfurcht zu begegnen, ihn als König zu verehren, vor ihm niederzufallen und ihn anzubeten?


 Wie könnte eine königliche Anbetung von Jesus bei dir konkret Formen annehmen?

 Tauscht miteinander aus, wie ihr Jesus begegnet und wie die Vorstellung von „Jesus als König“ diese Begegnung beeinflusst!

3. Hingabe

Anbetung ohne Hingabe verkommt zu einem Lippenbekenntnis. Wenn wir Jesus als König erkennen und anbeten, ist der nächste logische Schritt der, dass wir uns ihm hingeben. Hingabe bedeutet „Vertrauen“ auf der einen Seite und „Gehorsam“ auf der anderen; beziehungsweise fließt der Gehorsam aus dem Vertrauen. Jesus ist der König, der dich bedingungslos liebt und annimmt – so wie du bist. Er freut sich über dich! Du gehörst dazu, bist genug und das macht etwas mit deiner Identität. Du weißt wer du bist und zu wem du gehörst. Deshalb vertraust du Jesus – und weil du ihm vertraust, tust du auch das, was er von dir will – nicht weil du musst, sondern weil du willst.

 In welchen Situationen fordert die Hingabe an Jesus klare Entscheidungen?

 Wie könnt ihr euch gegenseitig unterstützen, um in dieser Hingabe an Jesus durch's Leben zu gehen und aus dieser Entscheidungen zu treffen?

Herzlich willkommen zum Gottesdienst! Schön, dass du da bist! Wichtige Infos findest du auf www.chrischona-pfäffikon.ch Bei Fragen oder Anliegen stehen wir dir gerne zur Verfügung. Wenn du zum ersten Mal da bist, ist der Kaffee für dich gratis!

Termine

30.11.	10:30 Uhr	Mittwoch-Gebet
03.12.	11:00 Uhr 19:00 Uhr	Weihnachtsmarkt Pfäffikon TC
04.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent

Vorschau:

17.12.	16:00 Uhr	1 Million Sterne (Seequai)
18.12.	17:00 Uhr	KIDS TREFF Weihnachtsmusical
25.12.	10:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst
31.12.	19:00 Uhr	Silvester-Raclette-Feier
01.01.	10:00 Uhr	Neujahrs-Gottesdienst

Gebet vor dem Gottesdienst jeweils 9.40 Uhr im Büro.
Predigten und aktuelle Daten auf www.chrischona-pfäffikon.ch.